

LEITBILD FÜR DIE REISEN UND FREIZEITEN DER NATURFREUNDEJUGEND NRW

Die Naturfreunde wurden als „Touristenverein Die Naturfreunde“ gegründet. Seit über 100 Jahren sind Wanderungen, Ausflüge und Reisen, aber auch Seminare und gemeinsame Aufenthalte in Naturfreundehäusern Bestandteil des verbandlichen Lebens. Damals wie heute führt das Erleben von Gemeinschaft die Hitliste dessen an, was unsere Reisen und Freizeiten so attraktiv macht. Sich in einer (neuen oder vertrauten) Gruppe zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen, sich zu engagieren, sich am Gelingen einer Reise zu beteiligen, Verantwortung zu übernehmen und dabei viel Spaß zu haben: Das ist die Motivation von Tausenden von Teilnehmenden und TeamerInnen, die mit den Naturfreunden auf Reisen gingen und gehen. Insbesondere bei vielen TeamerInnen, die unsere Reisen und Freizeiten von der ersten Idee bis zum Nachtreffen oftmals selbständig planen und durchführen, schwang und

schwingt dabei auch Idealismus, pädagogische und ökologische Überzeugung sowie der Wille mit, einen Beitrag zu einer gerechteren, nachhaltigeren und solidarischeren Welt zu leisten. Die so beschriebene hohe Eigenmotivation unserer Verantwortlichen ist ein wichtiger Schlüssel unserer Reisen, die eine gelungene Mischung aus Spaß, Erholung, Abenteuer, Umwelt- und Gemeinschaftserlebnis sein wollen. Die Wertorientierung der Naturfreundejugend fließt in die Durchführung der Kinder- und Jugendreisen ein.

Selbstorganisation durch ehrenamtliche TeamerInnen und Mitbestimmung durch die TeilnehmerInnen sind die Grundlage unserer Reisen und Freizeiten. Nachhaltiger Tourismus ist der Kern unserer Reisephilosophie: Umweltschonende und sozialverträgliche Reiseangebote sind ein Beitrag zur Einübung eines nachhaltigen Lebensstils. Sie leisten außerdem einen Beitrag dazu, dass Reisen auch für zukünftige Generationen attraktiv, ökologisch verantwortbar und bezahlbar bleibt.



DAS BEDEUTET...:

- * Selbstorganisation der Reisen und Freizeiten durch ehrenamtliche TeamerInnen
- * Mitbestimmung durch die TeilnehmerInnen während der Reisen und Freizeiten
- * Reisen und Freizeiten als Praxisfeld für Demokratie und Beteiligung
- * konfliktfähige TeamerInnen mit Leitungskompetenz und pädagogischer Erfahrung
- * Intensive Vor- und Nachbereitung der Reisen und Freizeiten
- * Nachhaltiger Tourismus: umweltschonende und sozialverträgliche Reiseangebote
- * Umweltfreundliche Mobilität bei der An- und Abreise und vor Ort.
Flugreisen nur bei internationalen Jugendbegegnungen mit entfernten Ländern.
Umweltschonende Ausübung von Natursportarten
- * Einübung eines nachhaltigen Lebensstils in einer entspannten Atmosphäre
- * Gender Mainstreaming als durchgängiges Prinzip auf unseren Reisen und Freizeiten
- * Geschlechtsspezifische Programmpunkte bei Bedarf im Programmangebot enthalten
- * Offen für Mitglieder und Nichtmitglieder, i.a. Preisermäßigung für Mitglieder häufig
Selbstverpflegung, ausgewogene, möglichst regionaltypische Ernährung
- * Internationale Jugendbegegnungen als Beitrag zu Frieden und Völkerverständigung
- * Angebote im Nahbereich als Beitrag zur Umsetzung der Agenda 21
- * Regionale Schwerpunktsetzung auf die Länder Mittel- und Osteuropas
- * Reisen bildet - Zeit und Gelegenheit, in neuen Bahnen zu denken.
- * Reisen als Beitrag zur Förderung einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung
- * Verbindung von umwelt- und erlebnispädagogischen Elementen
- * Bunt gemischte TeilnehmerInnenstruktur, keine Diskriminierung
- * Soziale Kompetenzen erwerben und Verantwortung übernehmen



Solidarischer Umgang miteinander, Umwelt- und Gemeinschaftserlebnis, Toleranz und Offenheit, eine Mädchen wie Jungen gleichermaßen gerecht werdende Angebotsgestaltung, dies sind nur einige Stichworte, welche die Reisen der Naturfreundejugend auszeichnen. Während der Reisen und Freizeiten werden den Teilnehmenden auch Informationen über den Verband und seine Angebote und Möglichkeiten vermittelt.